

Antrag: Erweiterung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg

Angebot für Senioren und Erwachsene

In Ratzeburg werden derzeit zwei Begegnungsstätten für Heranwachsende über die Diakonie betrieben. Dort treffen sich Kinder und Jugendliche, verbringen ihre Freizeit miteinander, spielen und tauschen sich aus.

Für Senioren existiert derzeit in Ratzeburg kein vergleichbares Angebot, das von der Stadt unterstützt wird. Ziel ist, eine gemeinsame Begegnungsstätte zu schaffen, in der Jung und Alt in Ratzeburg zusammenkommen können.

Die Begegnungsstätte soll nicht nur ein Treffpunkt für Senioren sein; es soll auch die Möglichkeit des intergenerationalen Austausches eröffnen. Die Jugendlichen und Senioren sollen einen Raum erhalten, in dem sie Anonymität und unter Umständen auch Einsamkeit für eine bestimmte Zeit gegen die Geborgenheit in der Gemeinschaft eintauschen können. Dieses Mehrgenerationenprojekt wird eine Begegnungsstätte, in der Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Kulturen zusammenkommen, um füreinander da zu sein und die Gemeinschaft zu stärken.

Der als offener Treffpunkt in der Nachbarschaft konzipierte Ort wird das gesellschaftliche Leben im regionalen Umfeld stärken. So unterstützen die Jüngeren vielleicht die Älteren bei Besorgungen oder technischen Fragen und profitieren gleichzeitig von deren Lebenserfahrung beziehungsweise erhalten Unterstützung bei den Hausaufgaben, Ausbildungsfragen, etc. Alle Interessierten bringen ihre individuellen Erfahrungen und Fähigkeiten mit.

Ziele sind:

- gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz
- Abbau von Berührungsängsten gegenüber älteren Menschen
- Zusammenarbeit verschiedener Generationen, Einbindung in den Ort
- das Thema Alter, alte Menschen enttabuisieren
- Steigerung der Lebensqualität bei den Senioren
- Hilfestellung bei Behördengängen etc. sowie Vernetzung über Anlaufstellen

In dem Haushalt 2024/2025 ist vorgesehen, einen Betrag in Höhe jeweils von ca. 20.000 EUR einzustellen, damit seitens der Diakonie eine professionelle Gestaltung der Begegnungsstätte personell dargestellt werden kann.

Es soll an den bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt Ratzeburg im Wege der Vertragsergänzung angeknüpft werden. Hierbei soll zur Evaluation des Projektes zunächst eine zeitliche Befristung von 2 Jahren aufgenommen werden. Die genaue Konzeptionierung des Vertrages obliegt dem Kuratorium.

Da die Räumlichkeiten für die Stadtteile St. Georgsberg und Vorstadt vorhanden sind, kann durch die Erweiterung um die Möglichkeit eines Senioren-/ Erwachsenen-Treffpunktes eine optimale Nutzung der gegebenen Infrastruktur erreicht werden. Dies gilt zugleich auch für die personellen Ressourcen.